

Sitzungs-Berichte

der naturwissenschaftlichen Gesellschaft

ISIS

zu Dresden.

Redigirt von dem hierzu gewählten Comité.

1876.

Januar bis Juni.

1—6.

I. Section für Mineralogie und Geologie.

1876.

Januar, Februar, März, April, Mai, Juni.

Erste Sitzung am 20. Januar 1876. Vorsitzender: Herr Hofrath Prof. Dr. Geinitz.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung durch einen ehrenden Nachruf an den am 17. Januar d. J. verstorbenen Geh. Justizrath Dr. jur. Gustav Albert Siebdrat, welcher der Gesellschaft seit 1861 als eines ihrer treuesten Mitglieder angehört hat. Er hatte als hervorragender Mann des Rechtes im Jahre 1865 die heute noch geltenden Statuten der Isis feststellen helfen, fungirte im Jahre 1866 als erster Vorsitzender der Gesellschaft*), in den Jahren 1867 und 1868 als zweiter Vorsitzender und war seit dieser Zeit Mitglied des Verwaltungsrathes geblieben. Die Gesellschaft verdankt ihm wesentlich mit ihre jetzigen wohlgeordneten Verhältnisse nach innen und aussen, welche damals durch unliebsame persönliche Verhältnisse erschüttert worden waren.

Hierauf ergreift Herr Oberlehrer Engelhardt das Wort und setzt auseinander, wie er dazu gekommen sei, seine Studien dem Leitmeritzer Mittelgebirge [zuzuwenden, bespricht das Grosspriesener Thal in geognostischer Beziehung, den Bergbau auf Braunkohlen (Salonkohle, Patentkohle, Kaiserkohle) in demselben bei Salesl und die von ihm bestimmten

*) Vgl. Sitzungsberichte der Isis, 1866, p. 2.